

Medienmitteilung myclimate

myclimate unterstützt Heizungsbesitzer beim Umrüsten auf Wärmepumpen

Zürich, den 15. Januar 2017 – Die gemeinnützige Klimaschutzorganisation myclimate und die Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz FWS haben ein Förderprogramm lanciert, das Hauseigentümerinnen und -eigentümer mit 1000 Franken beim Ersatz von Öl- oder Gasheizungen durch Wärmepumpen unterstützt.

Muss eine alte Öl- oder Gasheizung ersetzt werden, entscheiden sich zwei Drittel aller Hausbesitzerinnen und -besitzer in der Schweiz wieder für eine Öl- oder Gasheizung. Dies geschieht, obwohl der Einbau einer Wärmepumpe in den allermeisten Fällen realisierbar und sehr viel klimaschonender wäre: Ein durchschnittliches Einfamilienhaus verursacht im Schnitt jährlich vier Tonnen weniger CO₂, wenn das Haus mit einer Wärmepumpe anstelle einer Ölheizung geheizt wird. Dies entspricht den jährlichen Emissionen von 15'000 km Autofahren.

Ein Grund, weshalb sich dennoch viele Hauseigentümer gegen eine Wärmepumpe entscheiden, sind die vergleichsweise höheren Investitionskosten. Nicht in die Kalkulation fliesst, dass bei einer Wärmepumpe die laufenden Kosten für Strom und Unterhalt deutlich tiefer ausfallen. Die Kosten für Öl oder Gas fallen ganz weg und damit auch die Unsicherheit, die bisher mit der Preisentwicklung der Öl- und Gaspreise einherging – eine zukunftssichere und nachhaltige Heizungslösung wird geschaffen. myclimate und die Projektpartner möchten die Hemmschwelle der Investitionskosten senken. Einerseits mit einem Förderbeitrag von 1000 Franken. Andererseits erhalten nur solche Wärmepumpenanlagen einen Förderbeitrag, die gemäss Qualitätsstandard Wärmepumpen-System-Modul entwickelt werden. Dieser Standard, der vom FWS entwickelt wurde, garantiert eine hohe Energieeffizienz und optimale Abläufe – von der Planung bis zur Inbetriebnahme der Wärmepumpe.

Das Programm ist als Klimaschutzprogramm beim Schweizer Bundesamt für Umwelt registriert und soll dazu beitragen, dass die Schweiz ihre inländischen Ziele zur CO₂-Reduktion erreicht. Das CO₂-Gesetz sieht, wenn bestimmte Rahmenbedingungen – z.B. keine anderweitigen Förderungen und nachweislich geringere CO₂-Emissionen – erfüllt sind, vor, CO₂-Einsparungen durch den Bund bescheinigen zu lassen. Für jede tatsächlich eingesparte Tonne CO₂ wird eine Bescheinigung ausgestellt. Durch den Erlös aus diesen Bescheinigungen finanzieren myclimate und die Projektpartner den Anschaffungsrabatt.

Es werden nur Wärmepumpen gefördert, die zum Zeitpunkt der Anmeldung keine anderen Fördergelder von Kanton oder Gemeinde beziehen können. Weitere Teilnahmebedingungen können dem Anmeldeformular auf der Programm-Website entnommen werden.

myclimate hat in den letzten Jahren bereits diverse Schweizer Förderprogramme lanciert: ein Warmwassersparprogramm für Liegenschaftsverwaltungen, Hotels, Heime, Gemeinden und Firmen, ein Elektro- und Hybridbusse-Programm für Busbetreiber sowie ein Heizungsfernsteuerungsprogramm für Ferienhaus- und Ferienwohnungsbesitzer.

Links

Programmwebsite mit mehr Informationen und Anmeldung:

<http://www.myclimate.org/wp>

<http://www.fws.ch> Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz FWS

<http://myc.me/wp> Qualitätsstandard Wärmepumpen-System-Modul

Kontakt für weitere Informationen:

Kai Landwehr

Mediensprecher Stiftung myclimate

Tel: +41-(0)44 500 3761

kai.landwehr@myclimate.org

Über myclimate:

myclimate ist Partner für wirksamen Klimaschutz – global und lokal. Gemeinsam mit Unternehmen, Institutionen sowie Privatpersonen will myclimate durch Beratungs- und Bildungsangebote sowie eigene Projekte die Zukunft der Welt gestalten. Dies verfolgt myclimate als gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Zürich marktorientiert und kundenfokussiert.